

LEBEN WIE ER

VON JESUS LERNEN

Leiterhandbuch

Larry McCall

Larry McCall

LEBEN WIE ER

Von Jesus lernen

Leiterhandbuch



Inhalt

Einleitung:

In den Fußspuren Jesu gehen 4

Kapitel 9

Ausharren wie Jesus 13

Kapitel 1

Warum wie Jesus leben? 5

Kapitel 10

Geduldig sein wie Jesus 14

Kapitel 2

Sanftmütig leben wie Jesus 6

Kapitel 11

Vergeben wie Jesus 15

Kapitel 3

Zielgerichtet leben wie Jesus 7

Kapitel 12

Beten wie Jesus 16

Kapitel 4

Menschlich leben wie Jesus 8

Kapitel 13

Dienen wie Jesus 17

Kapitel 5

Heilig leben wie Jesus 9

Kapitel 14

Sich freuen wie Jesus 18

Kapitel 6

Andere annehmen wie Jesus 10

Kapitel 15

Lieben wie Jesus 19

Kapitel 7

Mitleid haben wie Jesus 11

Kapitel 16

Die Kosten eines jesusähnlichen Lebens 20

Kapitel 8

Leiden wie Jesus 12

Kapitel 17

Der Lohn eines jesusähnlichen Lebens 21

Einleitung:

In den Fußspuren Jesu gehen

Diskussionsfragen

1. Erklärt mit eigenen Worten, was ein Christ ist.
2. Lest 1. Johannes 2,3-6. Warum ist es so wichtig, dass ein bekennender Christ, der sich als Nachfolger Jesu ausgibt, dies durch sein tägliches Leben beweist? Was bedeutet die Aussage „Pass dein Leben deinem Bekenntnis an“ für euch?
3. Worin liegt die Gefahr, wenn wir anderen Menschen einfach auf ihr Bekenntnis hin die Erlösung zusichern? Habt ihr das in eurem eigenen christlichen Umfeld (Gemeinde, Freunde, Schule) auch schon erlebt?
4. Welche Charakterzüge Jesu würdet ihr in eurem Leben als Ergebnis dieses Kurses gerne deutlicher sehen?
5. Nehmt euch Zeit zum Beten. Bittet Gott, dass der Heilige Geist besonders den Charakterzug in euch wirkt, den ihr bei der letzten Frage aufgeschrieben habt.

Kapitel 1

Warum wie Jesus leben?

Diskussionsfragen

1. Nennt und erklärt die fünf Gründe, warum wir uns mit Christusähnlichkeit beschäftigen sollten.
2. Welcher dieser Gründe fasziniert euch besonders? Warum?
3. Erzählt kurz etwas über eine Person, die „Christus mit ihrem Leben predigt“. Welchen Einfluss hat ihr Beispiel auf euch?
4. Vervollständigt den Satz: „Es ist Gottes Absicht, uns ...“ Was bedeutet das?
5. Welche Bedeutung hat der Ausdruck „christliche Reife“ bisher in eurem Leben als Christ gehabt? Wie könnte sich dieses Bild durch ein Studium der Person Jesu und die Beschäftigung mit Christusähnlichkeit ändern?
6. Nehmt euch etwas Zeit zum Beten. Bittet Gott, dass er sein Werk in euch fortsetzt und euch Jesus immer ähnlicher macht – egal, was es kostet.

Kapitel 2

Sanftmütig leben wie Jesus

Diskussionsfragen

1. Lest Philipper 2,1-11 in mindestens zwei verschiedenen Übersetzungen.
2. Wie würdet ihr das Wort *Sanftmut* definieren?
3. Auf welche Weise hat Jesus nach Philipper 2 eine sanftmütige Haltung gezeigt?
4. Nennt Beispiele aus dem Leben Jesu, in denen seine Sanftmut sichtbar wird?
5. Wie passt die Haltung „sanftmütig wie Jesus“ zu sein zu dem populären „sich selbst behaupten“?
6. Auf welche Art könnt ihr nahestehenden Menschen sanftmütiges Verhalten zeigen? (Familie, Freunde, Geschwister in der Gemeinde)
7. Wie sollte die Haltung der Sanftmut Jesu das gemeinsame Leben in der Gemeinde beeinflussen?

Kapitel 3

Zielgerichtet leben wie Jesus

Diskussionsfragen

1. Wie lautet nach Lukas 19,10 die Auftragsbeschreibung Jesu für seine Zeit auf der Erde?
2. Hat Jesus seine eigene Auftragsbeschreibung entwickelt oder war sie ihm auferlegt? Lest dazu Matthäus 1,21 und Johannes 17,4.
3. Mit welcher Haltung ist Jesus auf dieser Erde seinem Auftrag nachgegangen? Lest Lukas 2,49-50; Lukas 4,16-21; Johannes 4,34; Matthäus 16,21-23; Johannes 19,30.
4. Wie hat dieses Bewusstsein seines Auftrags Jesus beeinflusst? Lest Johannes 12,23-28; Johannes 18,36-37; Matthäus 26,36-42.
5. Haben wir uns unseren Auftrag selbst ausgedacht oder ist er uns aufgetragen? Lest Johannes 20,21 und Matthäus 28,18-20.
6. Wie könntet ihr mit Freunden oder Arbeitskollegen in dieser Woche ein Gespräch über euren Glauben starten? Tauscht Möglichkeiten aus.

Kapitel 4

Menschlich leben wie Jesus

Diskussionsfragen

1. Lest laut Johannes 1,1-14 in zwei verschiedenen Bibelübersetzungen.
2. Wie war das Leben Jesu wohl vor seiner Menschwerdung? Lest Jesaja 6,1-4. Was sah und hörte Jesus im Himmel? Was roch er?
3. Vergleicht Jesu irdisches Leben mit seiner Existenz vor seiner Menschwerdung. Welche Unterschiede gab es? Was erscheint euch besonders gravierend?
4. Warum kam Jesus freiwillig in diese Welt und wurde Fleisch? Lest dazu auch Hebräer 2 und tragt zusammen, was euch auffällt.
5. Welchen Dienst der Nächstenliebe könntet ihr übernehmen, um Menschen zu helfen?
6. Welchen Verkündigungsdienst könntet ihr übernehmen, wo ihr aus eurem bequemen Leben herauskommt und die Welt anderer Menschen betretet?
7. Betet gemeinsam. Fügt eurer täglichen Gebetsliste Folgendes Gebet hinzu:
„Herr, zeige mir heute jemanden, dessen Welt ich betreten soll, um ihm deine Liebe zu zeigen und dein Evangelium zu sagen.“

Kapitel 5

Heilig leben wie Jesus

Diskussionsfragen

1. Beschreibt mit eigenen Worten, was *Heiligkeit* ist.
2. Nennt Beispiele, wie Satan die Gläubigen heute zur Untreue gegenüber Gott versucht, damit sie nach einem egoistischen, machtgierigen und außergewöhnlichen Leben streben.
3. Wann sind Christen am meisten verwundbar gegenüber den Angriffen Satans?
4. Welche Auswirkung hat Jesu Sieg über Satan darauf, wie wir auf Versuchungen reagieren?
5. Mit welcher Wahrheit sollten wir uns als Nachfolger Jesu ausrüsten, um den Verführungen Satans zu widerstehen? Lest dazu folgende Abschnitte: Römer 6,11-14; Epheser 6,10-18; Jakobus 4,7 und 1. Petrus 5,8-9.
6. Welche Hoffnung gibt es, wenn wir den Versuchungen Satans nachgegeben haben? Lest Sprüche 28,13 und 1. Johannes 1,9.
7. Wie können wir in der Gemeinde einander helfen, den raffinierten Verführungen Satans zu widerstehen? Lest Epheser 6,18 und Hebräer 3,12-14.

Kapitel 6

Andere annehmen wie Jesus

Diskussionsfragen

1. Lest Römer 14,1–15,7. Mit welchen Meinungsverschiedenheiten war die Gemeinde in Rom konfrontiert?
2. Nennt einige verschiedene Ansichten, die euch in eurer Gemeinde begegnen.
3. Was sind heute in den Gemeinden solche „zweifelhaften Fragen“?
4. Inwiefern beeinflusst unsere Ausrichtung auf Christus, der uns angenommen hat, unsere Bereitschaft, auch andere anzunehmen, die anders denken als wir?
5. Wie beeinflusst die Einheit (oder Gespaltenheit) in eurer Gemeinde das gemeinsame Zeugnis, das ihr nach außen in eurem Dorf oder eurer Stadt habt? Lest Johannes 17,20-23; Epheser 2,15-16; 3,10-11, bevor ihr diese Frage beantwortet.
6. Was könnte eure persönliche Verantwortung dabei sein, die Einheit eurer Gemeinde zu fördern? (Gibt es jemand Andersdenkenden, mit dem ihr euch anfreunden könntet? Wie könntet ihr die Initiative ergreifen, um die Barrieren zu überwinden, die Menschen trennen?)
7. Betet für eure Gemeinde und greift dabei die Gedanken aus Römer 15,5-7 auf.

Kapitel 7

Mitleid haben wie Jesus

Diskussionsfragen

1. Was ist eure Lieblingsgeschichte in der Bibel, wo Jesu Mitgefühl besonders deutlich wird? Warum packt euch gerade diese Geschichte?
2. Was kostete Jesus sein Mitleid?
3. Erzählt, wie jemand euch gegenüber in einer schwierigen Zeit Mitgefühl gezeigt hat.
4. Überlegt, wie eure Gemeinde durch bestimmte Dienste anderen gegenüber Mitgefühl zeigen könnte.
5. Welche evangelistischen Dienste des Mitgefühls könnte eure Gemeinde tun?
6. Lest Matthäus 25,31-40 laut. Wie könnt ihr Menschen aus eurem persönlichen Umfeld Jesu Mitleid zeigen?
7. Betet zum Abschluss. Bittet Gott um ein Herz und Leben, das von Jesu Mitgefühl geprägt ist.

Kapitel 8

Leiden wie Jesus

Diskussionsfragen

1. Welche Aspekte von Jesu Leben „mit Leiden vertraut“ sind euch in diesem Kapitel neu wichtig geworden?
2. Auf welche Weise können wir aufgrund eigener sündhafter Entscheidungen leiden?
3. Wie können wir unverschuldet leiden?
4. Was sind einige natürliche Reaktionen darauf, wenn wir unverschuldet leiden?
5. Warum fällt es uns in schwierigen Zeiten oft schwer, uns dem zu übergeben, „der gerecht richtet“?
6. Wie können wir im Vertrauen auf Gott inmitten von Leid wachsen?
7. Lest 1. Petrus 5,7. Inwiefern kann dieser Vers euch in Zeiten der Not und des Leids helfen?

Kapitel 9

Ausharren wie Jesus

Diskussionsfragen

1. Welche praktischen Hilfen gibt es dafür, dass wir unseren täglichen Lauf durchhalten und den Wettlauf erfolgreich beenden?
2. Denkt über all das „Zeug“ in eurem Leben nach. Welches Übergepäck (schlechte Gewohnheiten, falsche Prioritäten, Mangel an Glauben) bremsen euren Lauf? Was möchte Gott wohl, dass ihr mit diesem hinderlichen „Zeug“ macht?
3. Was könnten Anzeichen dafür sein, dass ein Bruder oder eine Schwester in der beharrlichen Nachfolge ermüdet? Lest Hebräer 3,12-14, und fragt euch dabei unter Gebet, wie ihr solchen Geschwistern dienen könnt.
4. Welche Person aus der Bibel bewundert ihr am meisten dafür, wie sie in ihrer Hingabe an den Herrn durchgehalten hat? Was an ihrem Leben ermutigt euch, in eurem Lauf nicht nachzulassen?
5. Wie können unsere Gemeinden mehr zu diesem Langstreckenlauf des Lebens als Christ ermutigen? Dieser Lauf ist kein Sprint, sondern ein Marathon.
6. Verbringt Zeit mit Gott im Gebet. Bittet ihn, euch besondere Hindernisse oder sündige Verstrickungen zu zeigen, die euer geistliches Wachstum bremsen. Bittet den Herrn, euch zu helfen, sie aus eurem Leben zu entfernen, damit ihr nicht müde werdet und ermattet.

Kapitel 10

Geduldig sein wie Jesus

Diskussionsfragen

1. Wie hat Jesus euch seine Geduld gezeigt, bevor ihr errettet wart?
2. Warum hat Jesus euch errettet? Welche seiner Eigenschaften zeigt er, wenn er so Sünder wie mich und dich errettet, die Strafe verdient haben?
3. In welchen Situationen bist du meist ungeduldig?
4. Wie beeinflusst euch Jesu Geduld in eurem Verhalten gegenüber Menschen, die ihr als anstrengend empfindet?
5. Welche Strategien könnte man entwickeln, um sich gerade bei der Begegnung mit schwierigen Menschen an das Beispiel Jesu zu erinnern?
6. Denkt an einen Menschen, bei dem es euch immer sehr schwer fällt, geduldig zu sein. Betet, dass Gott diesen Menschen segnet. Bittet um Gelegenheiten, diesem Menschen christusähnliche Geduld zu zeigen.

Kapitel 11

Vergeben wie Jesus

Diskussionsfragen

1. Was ist eine gute Definition für *Vergebung*?
2. Warum ist es so schwer, denen zu vergeben, die uns verletzt haben?
3. Warum sollen wir denen vergeben, die gegen uns gesündigt oder uns verletzt haben? Lest Kolosser 3,13 und Epheser 4,32.
4. Inwiefern hat unsere Vergebungsbereitschaft etwas mit unserer Beurteilung vor dem Richterstuhl des Christus zu tun? Bevor ihr antwortet, lest Matthäus 6,14-15.
5. Lest Römer 12,17-19. Wie viele Richter gibt es? Wer ist das? Welche Haltung drücken wir gegenüber Gott aus, wenn wir Rache statt Vergebung suchen?
6. Wer hat euch verletzt? Wie könnt ihr dieser Person gegenüber Vergebung zeigen?
7. Betet gemeinsam, dass Gott euch ein Herz schenkt, das anderen so vergibt, wie uns vergeben worden ist.

Kapitel 12

Beten wie Jesus

Diskussionsfragen

1. Welche Merkmale von Jesu Gebetsleben fordern euch heraus? Warum?
2. Welches sind die zwei zentralen Gründe, warum Jesus betete? Erklärt.
3. Was sind einige geläufige Gründe, warum Christen nicht beten? Welche dieser Gründe sind berechtigt?
4. Beschreibt, was für ein Gebetsleben ihr gerne hättet?
5. Auf welche Weise könnte eure Gemeinde die Gläubigen ermuntern, in ihrem Gebetsleben zu wachsen? Auf welche Weise könntet ihr eure Gemeinde darin unterstützen?
6. Für den Fall, dass ihr verheiratet seid oder Familie habt: Wie könntet ihr euer Gebetsleben als Ehepaar oder Familie verbessern?
7. Wenn ihr es bis jetzt noch nicht macht, dann wählt einen Ort und Platz für das tägliche Gebet aus. Teilt euch gegenseitig euren Entschluss mit. Redet nächste Woche darüber, wie es mit der Umsetzung funktioniert hat.

Kapitel 13

Dienen wie Jesus

Diskussionsfragen

1. Lest Johannes 13,1-17. Was beabsichtigte Johannes wohl damit, dass er den Bericht über die Fußwaschung mit den Worten der Vers 1-3 einleitete? Wie kann diese Vorrede euren Dienst für andere beeinflussen?
2. Warum wohl wollte Petrus zunächst nicht, dass Jesus ihm die Füße wusch? In welcher Hinsicht sind wir Petrus ähnlich?
3. Wie würdet ihr diese Frage beantworten: Kennen mich meine (Studien-/Schul-) Kollegen als jemanden, der andere Menschen benutzt oder der ihnen dient? Welche Veränderung möchte der Herr in unserem Leben bewirken, damit wir anderen besser dienen?
4. Wessen Füße kann ich diese Woche waschen – bildlich gesprochen? Wie könnte das konkret aussehen?
5. Wie kannst du zu Hause Jesus Christus widerspiegeln, indem du anderen dienst?
6. Betet folgendes Gebet: „Herr, mache mich zu einem christusähnlichen Diener.“ Bittet den Herrn, euch zum Dienst an anderen zu gebrauchen.

Kapitel 14

Sich freuen wie Jesus

Diskussionsfragen

1. Berichtet eine Geschichte aus den Evangelien, die Jesus als einen fröhlichen Menschen vorstellt. Warum gefällt euch diese Geschichte?
2. Warum freute Jesus sich? Was war die Quelle seiner Freude?
3. Was ist die Quelle der Freude des Christen?
4. Warum fehlt Christen manchmal die Freude?
5. Wenn ihr möchtet, erzählt von einer Zeit, wo euch die Freude fehlte. Was habt ihr in dieser Zeit aus dem Blick verloren? Was hat euch die Freude an eurem Herrn wiedergebracht?
6. Lest Psalm 51,14. In welchem Zusammenhang steht er. Was heißt das für euch konkret?
7. Lasst den Gedanken aus Psalm 51,14 in euer gemeinsames Gebet einfließen.

Kapitel 15

Lieben wie Jesus

Diskussionsfragen

1. Erzählt mit eigenen Worten eine Geschichte aus dem Leben Jesu, wo er Liebe gezeigt hat. Warum interessiert euch besonders diese Geschichte?
2. Welche Eigenschaften der Liebe Jesu sehen wir in seinem Tod am Kreuz?
3. Was ist die „rückwärtsgewandte Liebe“? Warum ist dieser Typ von Liebe so unsicher?
4. Wie beschreibt dieses Kapitel die „überfließende Liebe“? Beschreibt diese Liebe in eigenen Worten. Lest dazu 1. Johannes 4,7-21.
5. Bei welcher Person fällt es euch schwer, sie zu lieben? Warum? Wie könnte Jesu Vorbild euch helfen, eure Haltung zu ändern?
6. Betet gemeinsam. Bittet Gott, euch diese Woche Gelegenheiten zu geben, einer unliebsamen Person die Liebe Christi widerzuspiegeln.

Kapitel 16

Die Kosten eines jesusähnlichen Lebens

Diskussionsfragen

1. Was ist nach 1. Johannes 2,5b-6 das Schlüsselmerkmal eines wahren Christen?
2. Erklärt mit eigenen Worten, was es bedeutet, täglich sein Kreuz aufzunehmen. Was kostet es, Jesus Christus nachzufolgen?
3. Wie können unsere Gemeinden die Menschen besser vor der Gefahr warnen, bloße Christus-Imitate zu sein?
4. Hat der Heilige Geist euch davon überführt, dass ihr eine Lüge lebt? Dass ihr keine wahren Nachfolger Jesu seid, sondern Imitate? Lest Matthäus 11,28-29. Redet darüber, wie man einen (Neu-)Anfang in der Nachfolge Jesu machen kann.
5. Welche Veränderungen hat der Heilige Geist euch aufs Herz gelegt, damit ihr Christus wirklich hingeeben folgen könnt?
6. Lernt 1. Johannes 2,5b-6 auswendig!

Kapitel 17

Der Lohn eines jesusähnlichen Lebens

Diskussionsfragen

1. Was ist Gottes höchstes Ziel für einen Christen? Nennt wenigstens eine Bibelstelle, um eure Antwort zu belegen.
2. Was ist nach 2. Korinther 3,18 die Aufgabe des Heiligen Geistes in dem Prozess, als Christ zu reifen?
3. Nennt einige Schritte, die der Heilige Geist in dem Prozess gebraucht, uns Jesus ähnlicher zu machen.
4. Wie können Gemeinden die Gläubigen dazu ermutigen, einen mehr christuszentrierten Lebensstil zu pflegen? Welche Rolle spielt dabei die Anbetung? Das Predigen und Lehren der Gemeinde?
5. Habt ihr eine tägliche Stille Zeit, in der ihr Gottes Wort lest und über Christus nachdenkt? Wenn nicht, trifft die Entscheidung, diese geistliche Übung ab jetzt täglich zu pflegen. Teilt die Entscheidung einander mit. Fragt euch von Zeit zu Zeit gegenseitig, ob ihr noch dabei seid.
6. Denk nach über eure Erfahrungen als Christ seit eurer Bekehrung. Was hat der Heilige Geist verändert, um euch Christus ähnlicher zu machen? Tauscht euch darüber aus.
7. Nehmt euch Zeit zum Gebet. Dankt Gott für all das, was ihr in diesem Kurs gelernt habt. Bittet ihn, dass er durch seinen Geist weiter in euch arbeitet und Veränderung bewirkt.